Bewährter Kultur-Mix beim Kulturring Neckartenzlingen

Theaterfreunden, Konzertliebhabern und Kleinkunstfans wird auch in der kommenden Saison wieder einiges geboten. Am 10. September geht's los mit „Jazz im Grünen".

Von Volker Haussmann

Top-Magier Topas sorgt mit seiner neuen Show für spektakuläre Gänsehaut-Momente. Foto: Alexandra Klein

NECKARTENZLINGEN. Am Sonntag, 10. September, 11 Uhr, startet der Kulturring Neckartenzlingen im Pflanzenmarkt Manz mit seiner Traditionsreihe „Jazz im Grünen" in die nächste Kultursaison. Die Hardt Stompers spielen neben Jazz-Klassikern Stücke im karibischen Sound, Klezmer, Standards mit deutschen Texten sowie spaßige Simulationen im Schellackplattensound. Dazu gibt's wie immer ein Weißwurstfrühstück.

Darüber hinaus hat der Kulturring wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungspaket geschnürt, in dem für Theaterfreunde, Konzertliebhaber und Kleinkunstfans gleichermaßen Unterhaltsames geboten ist.

Mit Theater, Musik und Magie wartet die Große Reihe auf

Die Große Reihe beginnt am Donnerstag, 26. Oktober, 20 Uhr, im Großen Saal der Melchior-Festhalle mit der Revue „Lady Sunshine & Mister Moon". Lissy und Herr Timpe schlüpfen für diese große Jubiläums-Revue einmal mehr in ihre Paraderollen und präsentieren die größten Gassenhauer der 1920er- bis 1960er-Jahre.

Am Donnerstag, 30. November, 20 Uhr, präsentiert der Kulturring im Großen Saal den Psycho-Thriller „Falsche Schlange" von Alan Ayckbourn in Starbesetzung – eine Produktion des Tournee-Theaters Thespiskarren.

Der traditionelle Neujahrsempfang mit Neujahrskonzert beginnt am Freitag, 12. Januar, 19 Uhr, im Foyer der Melchior-Festhalle mit einem Glas Sekt. Ab 20 Uhr geleitet die Kammeroper Köln unter dem Titel „Happy New Year!" die Zuhörer im Großen Saal beschwingt ins neue Jahr. Auf dem Programm stehen Musicals und Filmmusik.

Magisch geht es am Donnerstag, 1. Februar, ab 20 Uhr, im Großen Saal zu: Topas, zweifacher Weltmeister der Zauberkunst, präsentiert seine Show „Secret Power". Der Kulturring verspricht für diesen Abend „ein wahres Feuerwerk an Magie und guter Laune".

Gute Laune ist auch am Freitag, 8. März, angesagt, wenn ab 20 Uhr im Großen Saal die Komödie „Rent a Friend" von Folke Brabend über die Bühne geht – auch dies wieder eine Produktion des Tournee-Theaters Thespiskarren.

Sonntagmittags ist im Kleinen Saal der Festhalle klassische Musik angesagt

Sonntagmittags um 17 Uhr beginnen im Kleinen Saal der Melchior-Festhalle die Konzerte mit klassischer Musik, die seit jeher das Markenzeichen der Kleinen Reihe sind. Den Auftakt macht am 17. September die „Safari for Uncommon Reeds" des Komponisten Daniel Sundy. Drei Holzbläser der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, begleitet vom Komponisten Daniel Sundy, spielen Tänze wie „Crocodile Tango" oder „Rhino Stampede Tarantella".

Am 22. Oktober ist in der Kleinen Reihe das Gitarrenduo KM zu Gast. Unter dem Titel „Canción y Danza" präsentieren Katrin Klingeberg und Sebastián Montes Musik für zwei Gitarren. Klingeberg und Montes sind seit Jahren für die künstlerische Leitung der Internationalen Gitarrenfestspiele Nürtingen verantwortlich.

Das trio toninton – Helge Aurich (Piano), Vilja Godiva Speidel (Violine) und Ukko Speidel (Violoncello) – bringt bei seinem Konzert am 11. Februar im Kleinen Saal „Gassenhauer und Seelentiefen" zum Klingen. Kompositionen von Beethoven, Daigger und Brahms stehen auf dem Programm.

Am 14. April erklingt im Kleinen Saal virtuose Musik aus Ungarn und Rumänien. Christina-Anna Tsiakiris (Violine) und Daniel Gruselle (Akkordeon) spielen schwungvolle Folklore des Balkans, ungarischen „Czardas" oder die „Hora", in mitreißenden Arrangements.

Unter dem Titel „5 Blasinstrumente auf einen Streich" spielt am 5. Mai das Quintetto Lingenos – Elisabeth Deinhard (Flöte), Elke Karner-Funk (Oboe), Akiko Arakaki (Klarinette), Eduard Funk (Horn) und Mihoko Stock-Shiraga (Fagott) – im Kleinen Saal Tänze von Antonín Dvorák, György Ligeti und Ferenc Farkas. Außerdem lassen die fünf Musiker eindrucksvoll „Bilder einer Ausstellung" von Modest Mussorgsky aufleben.

Die Geschichte des Jazz in unterhaltsamen Lektionen

Neben dem Auftaktkonzert „Jazz im Grünen" beinhaltet die Reihe Kleinkunst ein weiteres Jazzkonzert: Am Freitag, 10. November, 20 Uhr, betritt das Frieder-Berlin-Trio die Kleinkunstbühne der Melchior-Festhalle. Der Stuttgarter Jazzpianist und langjährige Musikredakteur des SWR, Frieder Berlin führt zusammen mit seinen beiden Begleitern an Bass und Drums durch die Jahrzehnte des Jazz – angefangen beim Ragtime über Dixieland, Boogie und Swing bis zu Bepop, Cool Jazz, Bossa Nova und Modern Jazz.

Im neuen Jahr lockt dann der Kleinkunstfrühling mit Comedy und Kabarett. Am Freitag, 26. Januar, 20 Uhr, gastiert Ernst Mantel sowohl solo als auch zusammen mit Heiner Reiff als Ernst & Heinrich auf der Kleinkunstbühne der Melchior-Festhalle; Reiff wiederum präsentiert seine Band Heiners All Star Attraktion (HASA). Die Zuschauer dürfen sich freuen auf Musikcomedy und Kabarett vom Feinsten. Alles auf Schwäbisch, versteht sich.

Olaf Bossi präsentiert am Freitag, 23. Februar, 20 Uhr, auf der Kleinkunstbühne seine „Ausmist Comedy Show". Erwartet werden darf ein unterhaltsamer Abend über das Thema Ausmisten – humorvoll, informativ und etwas chaotisch.

Am Freitag, 22. März, 20 Uhr, steht das Duo Mimikry auf der Kleinkunstbühne und serviert „Tasty Biscuits", also knackige Kurzgeschichten. Ihre Show trägt den Titel „Visual Comedy – Pantomime in einer anderen Dimension".

Unter dem Titel „Overkill" präsentiert Patrizia Moresco am Freitag, 26. April, 20 Uhr, auf der Kleinkunstbühne einen unterhaltsamen Mix aus Comedy und Kabarett. Die in Berlin lebende Italienerin mit schwäbischem Migrationshintergrund thematisiert darin ihre Überforderung mit der jetzigen Zeit.

Auch an die kleinen Theaterzuschauer hat der Kulturring in seinem aktuellen Programm wieder gedacht. Am Mittwoch, 18. Oktober, 10.30 Uhr, gibt es im Kleinen Saal Mitmachtheater für Kinder ab vier Jahren: „Clown Paul spielt Circus" heißt die Produktion des Kindertheaters Rote Nase.

Ein bisschen unheimlich wird's am Mittwoch, 22. November, wenn die Badische Landesbühne im Großen Saal der Melchior-Festhalle das Stück „Gespensterjäger auf eisiger Spur" (nach einem Buch von Cornelia Funke) aufführt. Beginn ist um 10 Uhr, geeignet ist das Stück für Kinder ab sechs Jahren.

■ Karten im Vorverkauf gibt es bei Schreibwaren Hörz und Daiber, Hauptstraße 40, Neckartenzlingen, Telefon (0 71 27) 3 22 65; Ticketportal: www.kulturring-neckartenzlingen.reservix.de; Kartenreservierung ist auch über info@kulturring-neckartenzlingen.de möglich.

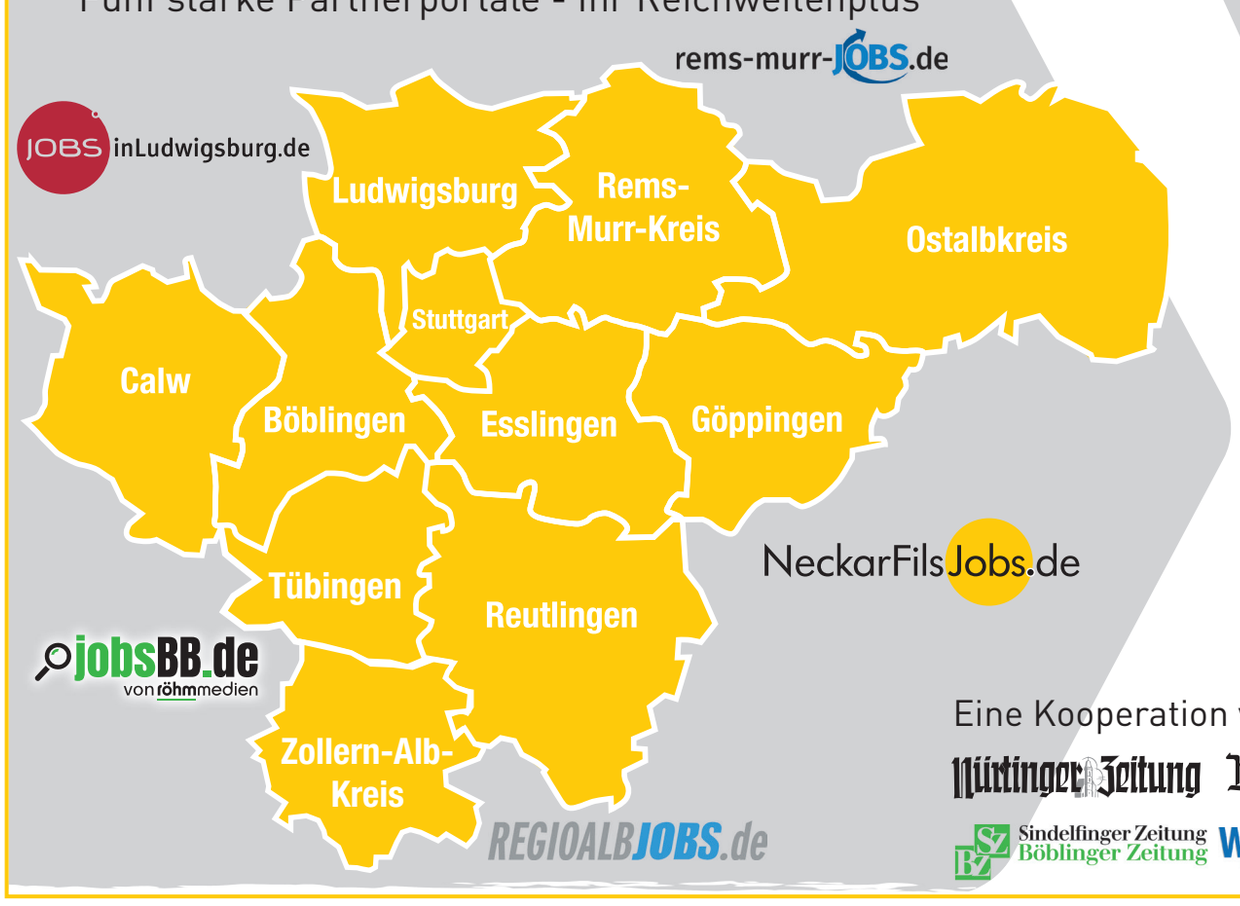
DAS AZUBIMAGAZIN

AUSZUBILDENDE GESUCHT?
PRÄSENTIEREN SIE SICH MIT EINER ANZEIGE
ALS TOP-AUSBILDUNGSBETRIEB BEI DEN
MENSCHEN IN UNSERER REGION!

DURCHSTARTER

Erscheinungstag: 27. Oktober 2023
Anzeigenschluss: 29. September 2023

Fünf starke Partnerportale - Ihr Reichweitenplus



GESAMTAUFLAGE ca. 160.000 Exemplare

**Sie wollen sich als Arbeitgeber präsentieren?
Rufen Sie uns gleich an!**

Helga Gappa-Müller
(0 70 22) 94 64–192
h.gappa-mueller@ntz.de

Susanne Stange
(0 70 22) 94 64–191
s.stange@ntz.de

Gerhard Hemmerich
(0 70 22) 94 64–155
g.hemmerich@ntz.de

Eine Kooperation von
Nürtinger Zeitung · Wendlinger Zeitung · Reutlinger General-Anzeiger · Ludwigsburger Kreiszeitung · Neckar- und Enzbote · Sindelfinger Zeitung Böblinger Zeitung · Wochenblatt · Schorndorfer Nachrichten · Welzheimer Zeitung · Winnender Zeitung · Waiblinger Kreiszeitung